

Implementation Service Description (ISD) - IP Office

ISD Bezeichnung: IPO_V07_DE
Ausgabe: Februar 2015

1.0 Grundlagen

Diese ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya GmbH & Co. KG (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

2.0 Produktspezifische Leistungen

2.1 Folgende produktspezifische Leistungen sind enthalten:

- Überprüfen der Lieferung auf vollständige Hardware und Prüfen des Zertifikates der Systemkonfiguration.
- Prüfen der ordnungsgemäßen Miteinbeziehung der 19-Zoll-Schränke in den Potentialausgleich (Funktions- und Schutzerdung).
- Prüfen der Stromversorgung (separat abgesicherte Steckdose 230 V C16A), sowie die Überprüfung der Existenz einer USV und deren Einbindung im System.
- Prüfen des Montagestandortes hinsichtlich des ausreichenden Platzbedarfes für eine waagerechte Montage aller Module.
- Prüfen des zur Verfügung stehenden Einbauplatzes im Netzwerkschrank.
- Prüfen der bauseits vorhanden Netzwerkanschlüsse. Verbindungen zum Provider (S2M, S0/Uk0) herstellen bis 5 Meter bei bauseits vorhandenem RJ45 Anschluss.
- Herstellen der Fernmeldeerde auf bauseits vorhandener Potentialausgleichschiene (muss im 19-Zoll-Schrank vorhanden sein).
- Herstellen der Stromversorgung für alle mitgelieferten Steckdosenleisten mit bauseits vorhandenen Steckdosen.
- Prüfen der bauseits vorhandenen IP-Schnittstellen (Netzwerkanschlüsse). Konfiguration des Systems mit Basisdaten wie z. B. länderspezifische oder sicherheitsrelevante Einstellungen.
- Konfiguration der systemweiten Einstellungen, der Amtsleitungen und der Teilnehmerdaten nach Kundenvorgabe.
- Prüfung der erworbenen Lizenzen auf Aktivierung im System
- Prüfen sämtlicher Ports an den Systemkabeln bzw. bei entsprechender Beauftragung am Patchfeld bzw. dem Hauptverteiler auf ordnungsgemäße Funktion.
- Prüfen aller beauftragten Schnittstellen am TK-Server.

2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden, werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

- 19-Zoll-Schrank mit Potentialausgleichschiene. Für jedes IP Office 19-Zoll-Modul müssen 2 Höheneinheiten im Netzwerkschrank vorhanden sein.
- Verbindungen zum Provider (S2M, S0/Uk0) max. 5 Meter bei bauseits vorhandenem RJ45 Anschluss.
- Notwendige Daten zur IP Konfiguration, Leistungsmerkmalen, Amtsleitungs- und Teilnehmerdaten müssen zu Beginn der Implementierung zur Verfügung stehen.

3.1 Netzwerk Voraussetzungen

- Fest zugewiesene IP-Adresse
- sofern am Installationsstandort möglich (in Verbindung mit SIP-Leitungen jedoch zwingende Voraussetzung): breitbandiger Zugang zum Internet für notwendige Updates/Upgrades und Fernzugang per VPN-SSL Technologie. Port 443 in der Kundenfirewall muss gehend freigeschaltet werden.
- Vorhandener Network Time Protocol (NTP) Dienst oder Zugang zum Internet

3.2 Power Management Voraussetzungen

Nicht zutreffend

3.3 Lizenz Voraussetzungen

Nicht zutreffend

3.4 Hardware Voraussetzungen

3.4.1 Kommunikationssystem

Nicht zutreffend

3.4.2 Schnittstellen

Nicht zutreffend

3.4.3 Server/PC

Nicht zutreffend

3.5 Software Voraussetzungen

3.5.1 Server

Nicht zutreffend

3.5.2 Client

Nicht zutreffend

3.5.3 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

- Die IP Office Basiseinheit darf nicht direkt an einen Internetanschluss angeschlossen werden, sondern muss hinter einer Firewall in das Kunden-LAN implementiert werden.
- Administrative Passwörter erhalten eine Mindestlänge und –Komplexität. Auch kundeneigene Passwörter werden initial nach diesen Regeln erstellt.
- Sicherheitsbeeinträchtigende Komforteinstellungen (automatische Generierung von Teilnehmern) werden deaktiviert, soweit damit nicht andere Funktionen beeinträchtigt werden.
- Anmeldung der Teilnehmer mit Rufnummer und Pin ist voreingestellt.

4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nur dann Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) wenn sie vom Kunden jeweils gesondert schriftlich beauftragt wurden.

4.1 Anwenderpackete Coaching je Tag, (#.230.000.251)

4.1.1 Produktspezifische Leistungen

- Vor Ort Betreuung am Arbeitsplatz, Infostand oder Telefon-Hotline am Einschaltetag

4.1.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

4.2 Integration/Implementierung je Stunde (#.219.169.724)

4.2.1 Produktspezifische Leistungen

- Kundenindividuelle Implementierung nach Aufwand

4.2.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend